

**Antrag 87/II/2018**  
**KDV Marzahn-Hellersdorf**

**Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme (Konsens)**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Seilbahn zu sozialverträglichen Preisen sichern und in den ÖPNV integrieren**

- 1 **Die SPD BERLIN muss sich zur Seilbahn auf dem ehemali-**  
 2 **gen IGA-Gelände bekennen**  
 3  
 4 1. Die Seilbahn muss dauerhaft für die Allgemeinheit  
 5 gesichert werden. Ein Rückbau ist auszuschließen;  
 6 2. Die Seilbahn ist – als Teil der BVG - in den VBB-Tarif  
 7 (Berlin AB) zu integrieren;  
 8 3. Die Seilbahn muss bis zur abgeschlossenen Tariffin-  
 9 tegration sozialverträgliche Preise anbieten;  
 10 4. Ein Seilbahnkonzept als Ergänzung des ÖPNV ist  
 11 auch für andere Berliner Bezirke ist zu prüfen.

12  
 13

14 **Begründung**

15 Die Seilbahn war zu Recht das Symbol der IGA. Sie verbin-  
 16 det Marzahn und Hellersdorf. Und das soll auch so blei-  
 17 ben. Jetzt muss sie ein Wahrzeichen für Berlin und den  
 18 Bezirk werden - dauerhaft und zu sozialverträglichen Prei-  
 19 sen. Diese Position muss sich die SPD zu Eigen machen.  
 20 Es geht um einen sozialen und wirtschaftlichen Beitrag  
 21 für den Bezirk Marzahn-Hellersdorf, und zwar nicht nur  
 22 für den Tourismus. Es geht auch darum, ein Stück weit  
 23 das Stigma eines Bezirkes abzulegen, den man im Zweifel  
 24 noch nie freiwillig besucht hat. Die wirtschaftlichen Effek-  
 25 te sind nicht zu unterschätzen: Wer Seilbahn fährt, trinkt  
 26 später Kaffee, kommt beim nächsten Mal zu den Gärten  
 27 der Welt und erzählt seinen Nachbarinnen und Nachbarn  
 28 davon. Die SPD braucht im Berliner Osten ein Vorzeigepro-  
 29 jekt, um gegen die anderen Parteien bestehen zu können.  
 30

31 Die Erfahrung lehrt: Wer einmal in der Seilbahn gesessen  
 32 hat, ist begeistert von der Aussicht und Perspektive auf  
 33 Berlin und das Umland, und von einem „erhebenden“ Ge-  
 34 fühl. Dafür muss stärker geworben werden: Das Seilbahn-  
 35 Marketing birgt Nachfragereserven.

36 Die Seilbahn muss in den VBB-Tarif (Berlin AB) eingebun-  
 37 den werden. Alles andere wäre nicht sozialdemokratisch.  
 38 Eine Einbindung in den ÖPNV sorgt für breite Akzeptanz.  
 39 Die Seilbahn darf kein Wahrzeichen vor der Haustür sein,  
 40 das man sich nicht leisten kann. Bis dahin ist ihre Nutzung  
 41 zu sozial verträglichen Preisen anzubieten.

42

43 Seilbahnen finden weltweit eine hohe Akzeptanz. Des-  
 44 halb sollte auch für andere Berliner Bezirke geprüft wer-  
 45 den, wie dieses umweltfreundliche, nachhaltige Verkehrs-  
 46 mittel dort in den ÖPNV integriert werden kann.